

# Themenreihe für Jungschar oder Teeniekreis: Überblick über die Bibel

## Wichtige Hinweise:

1. Ziel dieses Themenplanes ist es den Kindern einen groben Überblick über die Bibel zu geben.
2. Dabei werden nur die wichtigsten Bibelstellen behandelt, die wichtig sind, um die Errettung in Jesus durch den Glauben zu verstehen. Diese Themenreihe ist also besonders missionarisch ausgerichtet.
3. Diese Themenreihe lehnt sich an das Buch: „Auf festen Grund gebaut – In 50 Lektionen durch die Bibel“ an. Um als Mitarbeiter selbst zu verstehen, was das Ziel dieser Reihe ist, sollte man unbedingt folgendes Buch lesen: „Bist du der Einzige, der nicht weiß, was geschehen ist?“ (Autor: John R. Cross; Verlag: CLV)

## Praktische Hinweise:

1. **Bibelstellenangabe:** Bei mehreren Lektionen sind mehrere Kapitel angegeben. Diese Kapitel müssen nicht ausführlich behandelt werden, sondern nur das, was zum Verständnis des Zielgedankens unbedingt notwendig ist.
2. Zu den Themen, die **fettgedruckt** sind gibt es ausgearbeitete Lektionen.
3. Wenn ihr mit irgendeiner Lektion nicht klarkommt, dann fragt mich bitte, was ich damit gemeint habe – ich kann euch auch noch detailliertere Infos geben, was in diese Lektion rein sollte und wie man es umsetzen könnte.
4. Damit die Kinder einen guten Überblick über die Bibel bekommen, ist es sinnvoll an einigen Stellen ein Bibelvideo einzusetzen.  
Empfehlenswerte Videos: Abraham, Jakob, Josef, Mose, Jeremia, Jesus-Film von „Campus für Christus“

	Thema	Bibelstellen	Ziel (e)	Inhalte
1.	<b>Die Bibel</b>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Kinder sollen grundsätzliche Informationen über die Bibel erhalten</li> <li>- Es soll Interesse für die ganze Themenreihe geweckt werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wann wurde die Bibel geschrieben?</li> <li>- Wieviele Leute waren beteiligt?</li> <li>- Wer ist der eigentliche Autor?</li> <li>- Warum wurde die Bibel geschrieben?</li> <li>- Glaubwürdigkeit der Bibel</li> </ul>
2.	<b>Gott allein</b>	Verschiedene Bibelstellen	Die Kinder sollen grundsätzliche Infos über Gott erhalten.	Wer ist Gott? Wie ist Gott? Erwähnung der Dreieinigkeit, damit sie sich später nicht wundern, wer Jesus ist.
3.	<b>Engel und Satan</b>	Verschiedene Bibelstellen	Die Kinder sollen das was uns die Bibel über die unsichtbare Welt lehrt kennenlernen	Warum gibt es Engel? Was sind ihre Aufgaben? Warum gibt es Teufel und Dämonen? Was ist ihr Ziel?
4.	Schöpfung 1.-6. Tag	1. Mose 1,1 2,4	Gottes Größe und Macht zeigt sich in der Schöpfung. Alles was existiert hat seinen Ursprung in Gott.	
5.	<b>Schöpfung des Menschen</b>	1. Mose 2,5-25	Der Mensch hat eine einzigartige Stellung: Er ist Freund und Gegenüber Gottes (Bild Gottes). Gott ist der Besitzer der Menschen und wir Menschen müssen uns verantworten vor Gott.	
6.	<b>Sündenfall</b>	1. Mose 3	Wie die Freundschaft mit Gott zerbrach und die Folgen davon	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott gab dem Menschen ein Gebot</li> <li>- Am Umgang mit diesem Gebot wurde deutlich, ob der Mensch Gott als Herrn über sich anerkennt oder nicht</li> <li>- Der Verlauf des Sündenfalls</li> <li>- „an dem Tag werdet ihr sterben“ was heißt das?</li> </ul>

7.	Gott verheißt einen Retter	1.Mose 3,8-24	Gott muss Menschen aus seiner Nähe verbannen – aber er zeigt ihm Ausblick auf den Retter (V.15)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- „Gerichtsverhandlung“ – Mensch ist schuldig</li> <li>- Er lässt den Menschen nicht ohne Hoffnung</li> </ul>
8.	<b>Kain und Abel</b>	1. Mose 4	Menschen zwischen Gott und Satan – wer darf dich beherrschen: Sünde oder Gott?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott warnt Kain</li> <li>- Hat ihn nicht weniger lieb als Abel – sorgt sich um ihn und will ihn von Sünde abhalten</li> </ul>
9.	<b>Sintflut</b>	1.Mose 4,17-8,14	Gott muss Sünde strafen, aber er will die, die an ihn glauben retten.	Man muss glauben, um gerettet zu werden.
10.	Turmbau zu Babel	1. Mose 8,15-11,32	Gott duldet keinen Versuch seine Autorität zu unterwandern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott sorgt für einen Neuanfang</li> <li>- Macht einen Bund mit den Menschen</li> <li>- Doch Menschen entwickeln sich von Gott weg – wollen selber groß sein</li> <li>- Gott lässt sich seine Ehre nicht verletzen → Strafe = Zerstreung</li> </ul>
11.	<b>Abraham</b>	1. Mose 12,1-9	Gottes Ziel ist und bleibt eine Freundschaftsbeziehung zu uns Menschen. Er geht dazu einen besonderen Weg.	Inmitten einer verfluchten Welt – erwählt Gott Abraham und beginnt mit ihm neu <ul style="list-style-type: none"> <li>- verheißt ihm seinen Segen</li> <li>- durch Abraham sollen alle Menschen gesegnet werden → damit schon Retter angekündigt (1. Mose 12,1-3)</li> </ul>
12.	Sodom und Gomorrha	1. Mose 19	Gott muss Sünde richten, aber er will die, die an ihn glauben retten.	
13.	Abraham will Isaak opfern	1. Mose 21,1-7 + 22,1-19	Ein Stellvertreter kann sterben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abraham hat nach vielen Jahren einen Sohn bekommen = Wunder</li> <li>- Diesen Sohn soll er opfern (Gott prüft den Gehorsam des Abrahams)</li> <li>- Es gibt einen Stellvertreter für Isaak. Isaak muss nicht sterben – stattdessen ein Tier</li> </ul>
14.	<i>Vorschlag:</i>			<i>Film: Abraham anschauen, dadurch mehr Überblick</i>
15.	Jakob	1. Mose 25 - 36	Gott steht zu seiner Verheißung einen Retter zu schicken. Er verwirklicht seine Pläne auch mit gewöhnlichen und sündigen Menschen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Esau waren Gottes Verheißungen egal, für Jakob waren sie wichtig</li> <li>- Gott kommt mit Jakob zum Ziel, obwohl er ein Betrüger war – er verändert ihn</li> <li>- Die Segenslinie geht weiter</li> </ul>
16.	<i>Vorschlag</i>			<i>Film: Jakob anschauen</i>
17.	Josef	1. Mose 37-50	Gott hat die Kontrolle über jede Situation. Er kommt auch über Umwege zum Ziel.	Zusammenhang – warum Israel nach Ägypten gekommen ist <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott ist treu</li> <li>- Gott kann man in jeder Situation erleben</li> </ul> → eventuell Joseffilm anschauen
18.	Israel ist versklavt, Mose wird geboren	2. Mose 1-2,10	Gott sorgt für sein Volk, auch wenn die noch gar nichts davon sehen.	Israel ist versklavt <ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott lässt schon den Retter zur Welt kommen</li> </ul>
19.	Mose wird Retter	2. Mose 2,11-4,31	Gott hilft seinem Volk nur durch seine Mittel und nicht durch menschliche Anstrengung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Mose versucht es auf eigene Faust seinem Volk zu helfen</li> <li>- Aber erst als Gott ihn beruft kann er wirklich der Retter werden</li> </ul>

20.	Plagen über Ägypten	2. Mose 5-10	Gott ist und bleibt der Herr der Welt. Er ist stärker als jeder menschliche Machthaber. Wer sich mit Gott anlegt zieht den Kürzeren.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Pharao erkennt Gottes Größe nicht an</li> <li>- Gott zwingt ihn in die Knie und zeigt ihm wer der wirkliche Herr der Welt ist (Plagen 1-9)</li> <li>- Jede Plage ist ein Gericht gegen eine ägyptische Gottheit</li> <li>- Gott zeigt, dass er der Herrscher ist und es niemanden gibt, der es mit ihm aufnehmen kann</li> </ul>
21.	Passah	2. Mose 11-12	Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung	<ul style="list-style-type: none"> <li>- stellvertretendes Opfer</li> <li>- Der Glaube ist wichtig</li> </ul>
22.	Gott rettet Israel (Schilfmeer)	2. Mose 13-17	Für Gott ist nichts unmöglich. Er hat Wege wo es keine menschlichen Wege gibt.	
23.	10 Gebote	2. Mose 19+20	Gott ist ein gerechter und heiliger Gott, der will, dass Menschen auch so gerecht und heilig leben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- wenn Israel mit Gott Gemeinschaft haben will, muss es so sein wie er – darum gibt Gott die Gebote</li> <li>- einzelne Gebote deutlich machen</li> <li>- Wenn sich alle Menschen daran halten würden, wäre unsere Welt gut</li> <li>→ Auffordern bis zum nächsten Mal die Gebote zu halten</li> </ul>
24.	<b>Unmöglichkeit die Gebote zu halten</b>		Die Gebote sind wie ein Spiegel, der uns unsere Sündhaftigkeit vor Augen hält.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott wusste von Anfang an, dass es kein Mensch schafft die Gebote zu halten.</li> <li>- aber er gab die Gebote, damit das alle Menschen merken, dass sie Sünder sind</li> </ul>
25.	<b>Stiftshütte</b>	2. Mose 24-40 + 3. Mose	Wer mit Gott Gemeinschaft haben will, muss sich seine Sünde vergeben lassen. Das ist nur durch Opfer möglich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Stiftshütte als Wohnsitz Gottes unter seinem Volk</li> <li>- Heiligkeit Gottes erklären</li> <li>- Opfer erklären</li> <li>→ <b>Hierzu gibt es tolle Dias oder ein geniales Modell.</b></li> </ul>
26.	Israel oft ungläubig, Gott muss sie richten	4. Mose 21,4-9	Gott muss Ungehorsam richten, schafft aber Möglichkeiten der Rettung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- erwähnen, dass Israel oft Ungehorsam war, aber das Gott immer wieder gnädig war</li> <li>- 40 Jahre Wüste waren Strafe für Ungehorsam (4. Mose 13-14)</li> <li>- Ausführlich nur die Geschichte mit der ehernen Schlange behandeln</li> <li>- Durch Glaube gerettet</li> </ul>
27.	Israel erobert Kanaan (1)	Josua	Gott hält sein Wort. (Er hatte schon Abraham versprochen, dass seine nachkommen das Land besitzen werden – nun ist es so weit)	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott hält sein Versprechen</li> <li>-</li> </ul>
28.	Israel erobert Kanaan (2)	Josua	Gott muss Sünde richten. Gibt die Möglichkeit zur Umkehr – wenn die ausgeschlagen wird: Gericht. Besonders: → Götzendienst ist eine Gefahr, deshalb alles was zum Götzendienst verleiten kann: ausrotten.	<p>Erklären, warum Israel die Kanaaniter umbringen musste → wegen deren Götzendienst – sie sollten von den anderen Völkern nicht lernen Götzen anzubeten!</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kanaaniter hatten Zeit zur Umkehr (400 Jahre) – haben Gericht an Sodom und Gomorrha gesehen</li> <li>- Aber keine Umkehr</li> </ul>

29.	Richter und Könige	(1. Samuel 16) 2. Sam 7	Gott konkretisiert die Verheißung eines Retters: Er wird ein Nachkomme Davids sein.	Israel lange ohne König – nur von Richtern regiert - Gott schenkt den idealen König: David - Gott erwählt die Schwachen – er sieht tiefer auf das Herz - David vertraute Gott und hat ganz eng mit ihm gelebt - David will Gott einen Tempel bauen, weil er Gott so lieb hat – Gott macht ihm ein Versprechen: Königtum für immer → einer der Nachkommen Davids wird der verheißene Retter der Welt sein, darum „Sohn Davids“
30.	Propheten (1)	Reichsteilung 1. Könige 17-18	Gott will sein Volk zur Umkehr bewegen. Er wirbt um es → Gottes Liebe wird deutlich.	- Reichsteilung erwähnen - Israel betet Götzen an, wie Nachbarvölker - Gott will Israel zurückholen – schickt Propheten, die Volk warnen sollen - Bsp: Elia → Gott ist der einzig wahre Gott
31.	Israel kommt in Gefangenschaft	2. Könige 17, 1-23 + 24,18-21	Wenn Menschen immer wieder Gottes Warnungen ausschlagen – müssen sie die Folgen tragen	- Gott hat lange Geduld - Aber einmal vorbei
32.	Vorschlag			<i>Film: Jeremia anschauen (fasst die Gedanken von Lektion 28+29 zusammen)</i>
33.	Propheten (2)	Verschiedene Stellen	Die Propheten haben nicht nur Gericht angekündigt, sondern auch viele Vorhersagen über den Retter gemacht → einige wichtige Stellen aufzeigen was über den Retter verheißt ist	(genaue Liste könnt ihr von mir bekommen) - ein Bote vor ihm (Maleachi) - Geburtsort (Micha) - Jungfrauengeburt (Jes.7) - König – wie David = Davids Sohn - Wird herrschen - Wie er leidet und stirbt (Jes.53) - U.a. → diese Liste aufheben – und jedesmal wenn etwas in Erfüllung geht – abhaken – aber auch deutlich machen, was sich nicht erfüllt hat (sondern sich erst beim zweiten Kommen erfüllt), damit die Kinder merken in welchem Zwiespalt die Juden standen → erzählen wie die Juden gespannt warteten, aber 400 Jahre vergehen und es passiert gar nichts
34.	Vorhersage der Geburt des Johannes und von Jesus	Lukas 1	Der Retter steht kurz vor der Tür.	- gespannte Atmosphäre schildern: Juden warten auf den Retter schon seit 400 Jahren - Zweifel und Hochspannung - Erzählen, wie Juden sich den Not: von einer fremden Macht unterdrückt: Römer - Mitten in diese Situation hinein wirkt Gott wieder wie im AT – das erste Mal seit 400 Jahren - Zwei verwandte Frauen (eine ganz alte und eine ganz junge) bekommen durch ein Wunder ein Kind - Sie wissen: Jetzt kommt der Retter der Welt – sind gespannt

35.	Jesu Geburt	Matthäus 1+2 Lukas 2	Die Vorhersagen über den Retter beginnen sich zu erfüllen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gott sendet den verheißenen Retter</li> <li>- Die Vorhersagen erfüllen sich (abkreuzen)</li> <li>→ Jesus ist der einzigste Mensch ohne Sünde</li> </ul>
36.	Johannes bereitet das Volk auf das Kommen des Messias vor; Johannes tauft Jesus	Matthäus 3,1-17 Johannes 1,19-34	Notwendigkeit der Buße erklären.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Johannes bereitet das Volk vor: Gott kommt – sein Reich ist nahe – darum bringt euer Leben in Ordnung</li> <li>- Notwendigkeit der Buße erklären</li> <li>- Jesus ist das Lamm Gottes!</li> </ul>
37.	Versuchung Jesu	Matthäus 4,1-11	Jesus ist der einzige Mensch ohne Sünde.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesus wird versucht – noch schlimmer als Adam und Eva</li> <li>- Er besteht aber die Prüfung und bleibt ohne Sünde</li> <li>- Satan ist ein Lügner und Betrüger</li> </ul>
38.	Jesus beginnt seinen Dienst	Markus 1,14-45	Jesus ist Gott	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Jesu tritt in der Autorität Gottes auf</li> </ul>
39.	<b>Nikodemus</b>	Johannes 3	Wer gerettet werden will muss von Neuem geboren werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Glaube ist notwendig, um gerettet zu werden</li> </ul>
40.	Erste Wunder und Ablehnung	Markus 2,1-17	Wer an Jesus glaubt wird gerettet, aber man kann Jesus auch ablehnen.	Führer lehnen ihn ab – weil er nicht in ihr Bild passt
41.	Der Weg der religiösen Führer ist nicht Gottes Weg	Lukas 19,9-14	Menschen können nicht durch eigene Kraft gerecht werden.	Wichtig ist, dass jeder erkennt, dass man Gott braucht um gerettet zu werden
42.	<b>Jesus ist die einzige Tür zum Leben</b>	Johannes 10,7-10 14,6	Jesus ist der einzige Zugang zu Gott	
43.	Einzug in Jerusalem Verrat	Markus 11,1-10 14,1-2 + 10-21	Jesus ist der Messias (Verheißungen erfüllen sich), aber nicht alle erkennen das.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verheißungen auf Übersicht abkreuzen</li> <li>- Judas verrät Jesus</li> <li>→ es kommt nicht nur darauf an dabei zu sein, sondern wirklich zu Jesus zu gehören (Judas war auch dabei – aber er gehörte nicht zu Jesus)</li> </ul>
44.	Gefangennahme + Kreuzigung		Jesus nimmt die Stelle ein, die wir verdient hätten.	Am besten Film zeigen
45.	Auferstehung	Markus 16 u.a.	Jesus ist Gott. Wer an ihn glaubt hat ewiges Leben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auferstehung zeigt: Jesus = Gott</li> <li>- Er ist stärker als der Tod</li> <li>→ wer an ihn glaubt hat ewiges Leben</li> <li>- Jetzt ist Versöhnung mit Gott möglich!</li> </ul>
46.	Jesus verheißt den Heiligen Geist	Apg.1		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftrag: allen Menschen weitersagen</li> <li>- Möglich durch Heiligen Geist</li> </ul>
47.	Pfingsten	Apg 2		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Wer an Jesus glaubt, bekommt den Heiligen Geist</li> <li>- Jesus lebt in uns</li> </ul>

Diese Reihe wird fortgesetzt

.... weiter Stellen aus der Apg.:

- wie sieht jetzt ein Leben mit Jesus aus?
- Was gehört dazu?
- Wo gibt's Gefahren?